

## Presseinformation

1. Dezember 2020

### Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung hat unter Vorsitz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

Den niederösterreichischen Gemeinden wurden aus den Mitteln der Bedarfszuweisungen 1.825.089,10 Euro als Bedarfszuweisungen III (für Projekte) bewilligt.

Für die Generalsanierung der Jahnturnhalle in St. Pölten wird dem ÖTB-Verein St. Pölten 1863 eine Förderung in der Höhe von 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Für die Herstellung der TV-Dokumentation „Universum History: The Battle for the continent – Die Schlacht am Marchfeld“ wurde ein Finanzierungsbeitrag des Landes Niederösterreich in der Höhe von 100.000 Euro genehmigt.

Weiters wurde beschlossen, für die Herstellung des Kino-Spielfilms „Gerechtigkeit. Recht. Nicht Rache.“ einen Finanzierungsbeitrag des Landes Niederösterreich in der Höhe von 120.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Der Stadtgemeinde Pöchlarn wurde für das Projekt „Stadtleben am Fluss“ (Belebung der Donaulände und Freizeitoase für die BürgerInnen) eine Förderung in der Höhe von 100.000 Euro aus Mitteln der NÖ Stadterneuerung gewährt.

Die Stadtgemeinde Ybbs erhält für das Projekt „Sanierung Stadthalle – Umsetzung“ (Gestaltung und Sanierung der bestehenden Stadthalle) eine Förderung in der Höhe von 100.000 Euro aus Mitteln der NÖ Stadterneuerung.

Für 12 Projekte wurde eine Förderung aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds in der Höhe von insgesamt 2.117.080,25 Euro beschlossen.

Die Förderungsmaßnahme „Ausgleichszulage für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete“ AZ ist ein wesentliches Instrument, um die Bewirtschaftung der landwirtschaftlich genutzten Flächen im benachteiligten Gebiet soweit wie möglich aufrecht zu erhalten. Die Erschwernisse bei der Bewirtschaftung der Betriebe in diesen benachteiligten Gebieten werden durch kofinanzierte Mittel aus der EU, dem Bund und den Ländern abgegolten. Die

## Presseinformation

Abwicklung erfolgt über die AMA (Agrarmarkt Austria). Der Niederösterreich-Anteil für die aktuelle Auszahlung beträgt 6.434.527 Euro und wurde in der Höhe von der Landesregierung beschlossen.

Das Umweltprogramm ÖPUL (Österreichisches Programm zur Förderung einer umweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft) ist ein wesentliches Instrument zur Erreichung von Umweltzielen in der österreichischen Landwirtschaft. Diese freiwilligen Leistungen der Landwirtinnen und Landwirte werden durch kofinanzierte Mittel aus der EU, dem Bund und den Ländern abgegolten. Die Abwicklung erfolgt über die AMA (Agrarmarkt Austria). Der Niederösterreich-Anteil für die aktuelle Auszahlung beträgt 23.333.000 Euro und wurde in dieser Höhe von der Landesregierung beschlossen.

Für das Projekt „Partnerschaft mit FOIRN am Oberen Rio Negro“, Förderantrag Klimabündnis Österreich, wurde für die Jahre 2021 bis 2023 eine jährliche Förderung in der Höhe von 29.000 Euro genehmigt.

Für das Projekt Teil A – Klimabündnis Niederösterreich „Betreuung Gemeinden und Bildungseinrichtungen“ und Teil B – Sonderaktion „Neue Gemeinden im Klimabündnis-Netzwerk“ wurde eine Förderung aus Landesmitteln in der Höhe von 336.000 Euro genehmigt.